

Judo Club 1963 e.V. Kempen

Mitgliederversammlung 2024

Datum:	09.03.2024
Zeit:	11:00 – 12:12 Uhr
Ort:	Kolpinghaus, Peterstraße 23, 47906 Kempen
Teilnehmer:	Peter Albrecht, Ute Hackl, Sarah Neeten, Silke Schlubat, Tobias Schlubat, Jonas Spieckermann, Tatjana Spieckermann, Christopher Pradel, Anja Schrey, Florian Wurow, Aimée Weyden

Top 1: Begrüßung und Wahl eines Protokollführer

Peter Albrecht begrüßt alle Anwesenden. Anja Schrey wird zur Protokollführerin gewählt.

Top 2: Feststellung der Stimmberechtigung

Die frist- und formgerechte Einberufung der Versammlung wird festgestellt.

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als beschlussfähig.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wurde auf der HP veröffentlicht.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Berichte

a) des Vorsitzenden und 2. Vorsitzenden

Bastian Schlubat, der 2. Vorsitzende, läßt sich entschuldigen. Im Rahmen seiner Kampfrichtertätigkeit, ist er bei den Deutschen Meisterschaften U21 in Frankfurt (Oder) im Einsatz.

Peter Albrecht, der 1. Vorsitzende, berichtet:

Mitgliederzahl: Die Mitgliederzahlen sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig, von 158 auf 154 Mitglieder, geschrumpft.

Digitaler Judopass: Schon Ende letzten Jahres wurde der Digitale Judopass für das Jahr 2024 angekündigt. Ein, durch eine App gesteuerter, Judopass sollte den Papierpass vollständig ersetzen. Durch Unstimmigkeiten zwischen Landesverbänden und dem Deutschen Judo Bund, ist der Zeitpunkt der Freischaltung des digitalen Judopass in NRW jedoch nun noch unklar. Im Moment gibt es keine Aussagen dazu, wann und wie der digitale Judopass verpflichtend eingeführt wird. Die Vereine müssen, bis zur Entscheidung darüber, weiterhin die Papierpässe für ihre Mitglieder vorsehen und pflegen.

b) der Sportwartin (Abteilungsleiterin)

Die Sportwartin/Abteilungsleiterin berichtet:

1. Trainingsorganisation:

Zur Zeit gibt es beim JC Kempen 5 Trainingstage mit 9 Gruppen. Es gibt eine Pandagruppe (U6), 4 x Kindergruppen in den Altersklassen U10, U13, U16, 2 Erwachsenengruppen (Taiso/Judo) und eine Wettkampfgruppe (Ü14). 2023 waren 8-10 Trainer in den Gruppen tätig (Bastian, Max, Christopher, Sarah, Julia, David, Silke, Peter, Matthias, Anja)

2. Wettkampftätigkeiten:

An 16 Tagen fanden Turniere und Meisterschaften außerhalb des Vereins statt. Die Vereinsmitglieder haben an den Kreismeisterschaften U11-U15, (6 Kreismeister), Bezirksmeisterschaften U11-U15, Männer (2 Bezirksmeister, 2 x 2. Platz, 1 x 3. Platz), Nordrheinmeisterschaft U13 (1 x 2. Platz), Westdeutsche Meisterschaft (U15, Männer) teilgenommen. Es wurde in zwei Ligen gekämpft. Die gemischte U11-Liga hat dabei den Kreismeistertitel geholt. Die Bezirksliga der Männer steigt mit dem 2. Platz in die Landesliga 2024 auf. Ferner wurde auf 3 weiteren Turnieren gekämpft: Willi-Lang-Gedächtnis-Turnier (U11, U14 in Duisburg), Kreiseinzeltturnier in Nievenheim (U11-U15) und unser Fit & Joy-Cup (U11-U15) in Kempen. Beim Fit & Joy-Cup traten ca. 90 Athleten (16 Kempener) an. Insgesamt waren ca. 30 Athleten vom JC Kempen wettkampfmäßig tätig.

3. Gürtelprüfungen:

Es wurden an 6 internen (1 extern) Prüfungstagen insgesamt 82 Prüfungen zum nächsthöheren Kyu-Grad geprüft. Hauptprüfungen waren vor den Sommer- und den Weihnachtsferien.

4. Kampfrichter:

Bastian wurde mit der bronzenen Ehrennadel für seine Verdienste beim NWJV geehrt. Wir haben 5 Kampfrichter im Verein: Bastian, Christopher, Matthias, Nikolai und seit 2023 Judith.

Diese hatten verschiedene Einsätze, verteilt über das Jahr 2023.

5. Verein intern:

Es wurde eine Jugendversammlung, eine Mitgliederversammlung und 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. Es wurden Vereinsehrungen gemäß der Vereinswertung 2023 im Bezug auf Teilnahme und Platzierungen bei Wettkämpfen vorgenommen.

6. Lehrgänge/Fortbildungen:

Einige Mitglieder nahmen am Judo-Festival in Bad Ems teil und fuhren in die Sommerschule nach Lindow. Der Verein beteiligte sich wieder an der Talentiade der Grundschüler in Grefrath und vermittelte ihnen die ersten Judo-Techniken.

7. Sportübergreifend/Freizeit:

Wir führten ein Sommerfest, eine mehrtägige Jugendherbergsfahrt nach Bad Honnef und eine Weihnachtsfeier durch. Wir haben eine Sammelbestellung (auf Selbstkostenbasis) für Hoodies mit dem Vereinslogo durchgeführt.

8. Vereinsorganisation/behandelte Themen 2023:

Bündnis gegen sexualisierte Gewalt: Im Jahr 2023 haben sich Aimée und Christopher mit dem Thema sexualisierte Gewalt im Sport beschäftigt. Sie sind hier im Verein die Ansprechpartner, haben sich fortgebildet und informiert.

Digitaler Judopass: Peter hat sich bezüglich der Umstellung auf den digitalen Judopass informiert, Schriftstücke für die Mitglieder aufgesetzt, Unterschriften eingeholt und weitere Vorbereitungen getroffen, um eine Umstellung der Papierpässe auf die digitalen Pässe in unserem Verein zu ermöglichen.

Internetpräsenz: Peter hat unsere Internetseite über das Jahr gepflegt und Joomla neu aufgesetzt.

c) der Frauenwartin

Die Frauenwartin hat nichts zu berichten.

d) der Pressewartin

Die Pressewartin berichtet:

Im Bereich Presse-/Internet- und Öffentlichkeitsarbeit wurden auf unserer Homepage über 40 Berichte erstellt. 10 Berichte wurden für die Zeitungen aufbereitet und an 3 Redaktionen verschickt. Davon wurden (soweit bekannt) 4 Artikel veröffentlicht.

Es gab einige Änderungen/Erschwernisse in der Pressearbeit. Zum einen gibt es seitens der Redaktionen keine Rückmeldungen, ob z.B. Artikel veröffentlicht werden oder ob sich redaktionell etwas ändert. Dies ist erst stark zeitverzögert zu vermuten, wenn z.B. die Veröffentlichungen nicht mehr so stattfinden wie gewohnt.

Situation zur Zeit:

Die Einstellung der Artikel auf die Internetseite des Lokalkompass wurde eingestellt, da dies zu aufwendig wurde. Hier wird angedacht, das noch einmal aufleben zu lassen.

Die Rheinische Post hat einen zuverlässigen Redakteur, Herrn Schoofs, der aber nun in Rente gegangen ist. Er ist jedoch noch als freier Mitarbeiter tätig. Hier gibt es nun eine weitere Kontakt-E-Mail-Adresse für die Verschickung der Artikel.

Die Westdeutsche Zeitung hat in der Vergangenheit mehrere Wechsel von Redakteuren vollzogen, so dass die E-Mails vermutlich nicht mehr weitergeleitet wurden. Ferner ist es so, dass die WZ in der Gemeinde Kempen nicht mehr redaktionell tätig ist und sie die Artikel von der RP einkauft.

Der kostenlose Wochenanzeiger Extra-Tipp am Sonntag existiert weiter, der Stadtspiegel am Mittwoch in Kempen ist entfallen. Die Redakteurin, Frau Rottmann, ist sehr zufrieden mit unseren Artikeln, kann allerdings aus Platzgründen nur einige davon veröffentlichen. Der Lokalteil wird zusätzlich mit Tönisvorst und Grefrath geteilt.

e) der Ansprechpartner für Kinder und Jugendschutz

Aimée Weyden, Ansprechpartnerin gegen sexualisierte Gewalt, berichtet:

Im Mai wurde in Kooperation mit dem LSB eine Risikoanalyse erstellt. Auf dieser Grundlage wurde ein Schutzkonzept und ein Ehrenkodex für den Verein aufgestellt. In mehreren Sitzungen wurden diese von einer Gruppe Mitgliedern weiterbearbeitet. Es wurden Verhaltensleitlinien definiert und Vorgehensweisen beschrieben, die zur Anwendung kommen sollen. Zusätzlich soll ein regelmäßiges Einfordern eines Führungszeugnisses für diejenigen vorgenommen werden, die mit Kindern im Verein zu tun haben. Im Fokus steht die Abwendung von Situationen die sexualisierte Gewalt ermöglichen. Sollte dennoch ein solcher Fall eintreten, muss schnell reagiert und den Betroffenen geholfen werden.

Die Aufstellung des Schutzkonzepts und Ehrenkodex ist fast abgeschlossen und wird demnächst auf der Homepage und in der Halle veröffentlicht. Ferner werden auch Dokumentationsbögen erstellt und in der Halle aufbewahrt. Diese dienen dazu, dass im Verdachtsfall, diese von den Vereinsmitarbeitern ausgefüllt werden, um Informationen unverfälscht zeitnah festhalten zu können.

Die Jugendversammlung wurde bereits am Vortag über das Konzept informiert.

Schulungen zur Information des Vorstands und der Kinder zu diesem Thema sollen zukünftig angeboten werden. Aimée berichtet, dass es noch viele andere Ansprechpartner außerhalb des Vereins gibt. Eine Liste der wichtigsten Kontakte wird ebenfalls zukünftig in der Halle aushängen und auf der Homepage veröffentlicht. Nach Abschluss aller Maßnahmen, soll das Zertifikat zum Eintritt in das Bündnis gegen sexualisierte Gewalt im Sport beantragt werden.

f) des Finanzwarts

Florian verteilt eine Übersicht über das Vereinsvermögen sowie eine Auflistung von Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2023. Im Bereich Anlagen Vermögen sind keine Veränderungen zum Vorjahr eingetreten. Im Bereich Umlaufvermögen wurde die Position „Kauttionen“ aufgenommen. Diese beinhaltet eine Kaution für die Männerliga, die bei Auflösung wieder zurückgezahlt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr steht am Ende des Jahres 2023 etwas mehr Geld für operative Zwecke zur Verfügung.

Florian erläutert die Positionen zu den Betriebseinnahmen und -ausgaben. Mehrere Positionen können durch gleiche Titel unmittelbar verglichen und gegengerechnet werden. Gegenüber den Ausgaben wurde bei den Einnahmen ein leichter Gewinn erzielt.

g) der Kassenprüfer

Aimée berichtet, dass die Kasse geprüft wurde. Eine Unstimmigkeit von 11 Cent konnte geklärt werden. Somit wird die Kasse als stimmig erklärt.

Top 5: Aussprache zu den Berichten

a) des Vorsitzenden und 2. Vorsitzenden

/

b) der Sportwartin (Abteilungsleiterin)

/

c) der Frauenwartin

/

d) der Pressewartin

Tatjana regt an ggf. Artikel zur Redaktion der Niederrhein-Nachrichten zu schicken. Die Niederrhein-Nachrichten erscheinen in umliegenden Gemeinden, wie Wachtendonk, Straelen usw.. Da wir auch viele externe Judoka aus diesen Gemeinden haben, wäre das bei größeren Erfolgen dieser Athleten vielleicht im Lokalteil von Interesse.

e) der Ansprechpartner für Kinder und Jugendschutz

Tatjana fragt nach, wie lange sich die Ansprechpartner bereits mit dem Thema beschäftigen. Aimée gibt an, dass sie sich bereits ein Jahr mit diesem Thema beschäftigen. Die Bearbeitungszeit dieser Thematik in Vereinen beläuft sich durchschnittlich zwischen 2-4 Jahre, bevor eine Zustimmung seitens des LSB zur Erlangung des Qualitätszertifikats erfolgt.

f) des Finanzwarts

Es wird vorgeschlagen, bei den Abrechnungen/Überweisungen eine für alle verbindliche Bezeichnung der Positionen anzugeben, damit die Zuordnungen demnächst eindeutiger wird. Florian und Peter möchten eine getrennte Abrechnung der Positionen. Eine Vereinheitlichung in der Benennung der Positionen wird als unnötig empfunden.

g) der Kassenprüfer

/

Top 6: Wahl eines Versammlungsleiters

Peter schlägt Jonas Spieckermann als Versammlungsleiter vor. Dieser wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter beantragt die Entlastung des Vorstandes. Es werden keine Gegenstimmen erhoben. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 8: Wahlen

Der 1. Vorsitzende überträgt die Wahlen dem Versammlungsleiter.

(Die Vorstandspositionen werden für 4 Jahre gewählt, die Kassenprüfer für 2 Jahre.)

a) des Vorsitzenden

Peter Albrecht wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird mit 10 Stimmen dafür und einer Gegenstimme zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an. Der Versammlungsleiter gibt die Organisation der Wahlen an den 1. Vorsitzenden ab.

b) 2. Vorsitzenden

Bastian Schlubat (abwesend) wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. Er hat im Vorfeld zugestimmt, dass er, im Falle einer Wahl, diese annehmen wird.

c) des Finanzwarts

Florian Wurow wird als Finanzwart vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

d) der Frauenwartin

Silke Schlubat wird als Frauenwartin vorgeschlagen. Mit 9 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird sie gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

e) der Sportwartin (Abteilungsleiterin)

Anja Schrey wird als Sportwartin (Abteilungsleiterin) vorgeschlagen. Sie wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

f) der Kassenprüfer

Tatjana Spieckermann wird als 1. Kassenprüferin vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Sie wird einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Aimée Weyden wird als 2. Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Jonas Spieckermann wird als 1. Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Norman Müller (abwesend) wird als 2. Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen. Er wird mit 10 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Er hat im Vorfeld, im Falle einer Wahl, zugestimmt, diese anzunehmen.

Top 9: Anträge

Dem Vorsitzenden liegt ein Antrag des Vorstandes vor.

Antrag an die Mitgliederversammlung 2024

Der Vorstand beantragt, dass der Kassenwart, Florian Wurow, für seine Tätigkeit zukünftig die Ehrenamtspauschale von 70€/Monat erhält.

Begründungen

- a) Als Finanzwart ist er kein Vorstandsmitglied im Sinne des BGB. Damit ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung für dieses Vorhaben nicht notwendig. Da wir im Verein zum ersten Mal eine solche Zahlung planen, möchte der Vorstand das nicht allein entscheiden, sondern sich entsprechend des Votums der Mitgliederversammlung verhalten.
- b) Die korrekte Kassenführung ist eine der tragenden Säulen unseres Vereins. Sie ist sehr arbeitsintensiv und nicht nur deswegen sehr unbeliebt und erfordert zusätzlich noch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Das sind aus Sicht des Vorstandes Gründe, über eine Zahlung im Rahmen der Ehrenamtspauschale nachzudenken. Mit der Person Florian Wurow haben wir aus Sicht des Vorstandes jemanden gefunden, der in den letzten 4 Jahren unter Beweis gestellt hat, dass er alle Erfordernisse eines guten Kassenwartes erfüllt. Obwohl er schon lange von Kempen weggezogen und nur noch passives Mitglied ist, erledigt er selbständig, zuverlässig und präzise seine Aufgaben. Das schließt den Aufwand mit ein, den er hat, um für Vorstandssitzungen, Kassenprüfungen usw. von Bergisch Gladbach nach Kempen und zurückzufahren (über 180 km). Während viele Vereine zur Unterstützung zusätzlich einen Steuerberater benötigen, spart uns Florian diese Kosten durch seine Kompetenz.

Die Mitglieder werden aufgefordert per Handzeichen ihre Stimmen abzugeben.

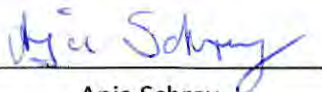
Der Antrag wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt. Der Vertrag zwischen Verein und Finanzwart soll im Anschluss der Mitgliederversammlung unterschrieben werden.

Top 14: Verschiedenes

Ute Hackl möchte gerne nähere Informationen zur Organisation des diesjährigen Fit & Joy – Cups bekommen. Dieser wird am 30.6.23 in der Halle an der Straelener Straße in Kempen durchgeführt. Dazu müssen wieder Matten aus dem Lager in Krefeld transportiert werden. Da Heiko, der das Lager zur Verfügung stellt, zu diesem Termin in Urlaub ist, muss vorher geplant werden, wie viele Matten benötigt werden. Daraufhin kann Heiko erst planen welche Autos wie gepackt und wo abgestellt werden könnten. Hierzu ist es ebenfalls wichtig herauszufinden, wann die Matten aufgebaut werden können/sollen (→ Hausmeister Straelener Straße). Die Zusammenstellung dieser Informationen sollte über Bastian, der das Ganze organisiert, erfolgen.

Die Mitgliederversammlung wird von Peter Albrecht um 12:12 Uhr geschlossen.

Kempen, den 09. März 2024



Anja Schrey
- Protokollführerin -



Peter Albrecht
- 1. Vorsitzender -